

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Technische Betriebe Velbert AöR - TBV 3.2.1 Neubau
 Straße Am Lindenkamp 33
 PLZ, Ort 42549 Velbert
 Telefon 02051-262637 Fax _____
 E-Mail andreas.lappe@velbert.de Internet https://www.tbv-velbert.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 048/25

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

42555 Velbert

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Erneuerung der Straße Brinker Weg in Velbert Langenberg
- ca. 4.500 m³ Erdbau und Straßenaufbruch,

Lieferung und Einbau von:

- ca. 800 m Hochbordsteine,
- ca. 400 m Rundbordsteine,
- ca. 1.800 m Rinnenbahnsteine,
- ca. 4.700 m² Frostschutzschicht aus RCL I
- ca. 4.700 m² ungebundene Tragschicht aus Schotter,
- ca. 4.700 m² bituminöse Tragschicht,
- ca. 4.700 m² Asphaltbinderschicht
- ca. 4.700 m² Asphaltdeckschicht.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: spätestens 14 Werktage nach Zugang des Auftragschreibens
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: innerhalb von 400 Werktagen nach vorstehender Frist für den Ausführungsbeginn
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E43746599>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 07.05.2025 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 06.06.2025

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E43746599>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 07.05.2025 um 11:00 Uhr

Ort _____

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen _____

t) geforderte Sicherheiten

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe VOB/B § 16

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Eigenerklärung zur Eignung 124 siehe nachfolgender Link zum Kopieren:
<https://link.velbert.de/Eigenerklärung-zur-Eignung-124>

Sonstiger Nachweis:

- Formblatt "Angaben zur Preisermittlung" entsprechend den Formblättern 221 und 222 (VHB)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreis Mettmann

Der Landrat - Kommunalaufsicht

Düsseldorfer Str. 26

40822 Mettmann